

Verlag von J. A. Stargardt in Berlin

Soeben erschien:

Vor Hundert Jahren

Erinnerungen der Gräfin Sophie Schwerin geb. Gräfin von Dönhoff.

Nach ihren hinterlassenen Papieren zusammengestellt von ihrer jüngeren Schwester

Amalie von Romberg.

Mit dem Porträt der Gräfin, Anmerkungen und Register.

IV, 676 Seiten groß Oktav.

Ausgabe auf Velinpapier

Broschiert 12 M. ord., Ganzleinwand 13 M. 50 Pf. ord.

Ausgabe auf Büttelpapier

Broschiert 16 M. ord.

==== Bezugsbedingungen: ====

Bar mit 40% Rabatt und 11/10. (Der Einband des Frei-Exemplars wird nicht berechnet.)

In Rechnung mit 25% Rabatt.

Gebundene Exemplare nur bar!

In packender Schilderung werden dem Leser die Ereignisse der schweren Zeit vor hundert Jahren, von den unglücklichen Kriegen 1806—1807 bis zur Wiedergeburt Preußens, vor Augen geführt.

Diese Erinnerungen, die ursprünglich nicht für die Öffentlichkeit bestimmt waren, wurden nach dem Heimgange der edlen Frau, die mit dem unendlichen Schatz ihrer Liebe und ihrer religiös glühenden Teilnahme alles umfaßte, was der Menschheit frommt und die Menschheit adelt, die in den höchsten Gesellschaftskreisen die Bildung der Zeit mit bezaubernder Anmut und mit Würde vertrat und darstellte, der es beschieden war, durch das Fegefeuer heißester Seelenschmerzen zu schreiten, — diese Erinnerungen wurden durch ihre jüngste Schwester herausgegeben und nur in kleiner Auflage für die Familienmitglieder gedruckt. Naturgemäß ist die köstliche Gabe über diesen engen Kreis kaum hinausgelangt. Wohl aber ist ihr Ruf zu allen Freunden der vaterländischen Geschichte gedrungen und hat den Gedanken einer Neuherausgabe des herrlichen Buches, unter bereitwilligster Zustimmung der gräflichen Familie Schwerin, gezeitigt.

Die neue, von Herrn Archivrat Dr. Schuster bearbeitete Ausgabe, der ein ausführliches Personen-Register und Anmerkungen, sowie das Porträt der Gräfin nach dem berühmten Gustav Richter'schen Gemälde beigegeben sind, hat die überlieferte Form und ihren Inhalt nach Möglichkeit zu wahren gesucht. Nur wenige, übrigens unwesentliche Kürzungen sind vorgenommen worden.

Berlin, im November 1908.

J. A. Stargardt
Verlag.